

<b>Name des Moduls: SN13 Esskultur und Lebenswelten</b>		
<b>Prüfung:</b> SN13 Esskulturen und Lebenswelten	<b>LV.-Nr.:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 CP
<b>Empfohlene Einordnung:</b> 5. Semester	<b>Pflichtkennzeichen:</b> [PF]	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> deutsch
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Pirjo Susanne Schack	<b>Modulturnus:</b> Jedes WiSe	<b>Information zur Anmeldung:</b>
<b>Lehrende:</b> Prof. Dr. Pirjo Susanne Schack		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Einfluss kulturgeschichtlicher, soziokultureller, wirtschaftlicher, ökologischer und psychischer Faktoren auf Esskultur, Ernährungsverhalten und alltägliche Lebensführung analysieren.</li> <li>• diese Einflussfaktoren bei der Bewertung, Entwicklung und Umsetzung von Verpflegungs- und Versorgungskonzepte in unterschiedlichen Lebenswelten anwenden.</li> <li>• Sie können Methoden zur Erhebung und Analyse von Ernährungsverhalten und der alltäglichen Lebensführung erläutern und ausgewählte Methoden auf eigene Fragestellungen anwenden.</li> </ul>	
<b>Prüfungsform- und umfang</b>	Modulprüfung: Siehe aktuelle Prüfungstermin- und Prüfungsformliste	
<b>Lehrform</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminaristischer Unterricht</li> <li>• Praktikum</li> <li>• Exkursion</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der essende Mensch als Natur- und Kulturwesen</li> <li>• Kulturgeschichtliche, soziokulturelle, wirtschaftliche, ökologische und psychische Einflussfaktoren auf das Ernährungsverhalten und die alltägliche Lebensführung</li> <li>• Gender, Ernährung und alltägliche Lebensführung</li> <li>• Lebensstile, Haushaltsstile, Ess- und Konsumtypologien</li> <li>• Bedeutung von Mahlzeiten und Tischgemeinschaften für das Individuum und Gesellschaft</li> <li>• Kulturelle und Religiöse Speisegebote</li> <li>• Teilhabe und Selbstbestimmung bei der alltäglichen Lebensführung</li> <li>• Methoden der empirischen Sozialforschung zur Erforschung von Ernährungsverhalten und der alltäglichen Lebensführung</li> <li>• Analyse und Entwicklung von Lebensweise-, Versorgungs- und Verpflegungskonzepten</li> </ul>	
<b>Workload</b>	Präsenzveranstaltung (X SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	60 h 90 h 150 h
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Formale Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Barlösius, Eva (2011): Soziologie des Essens: eine sozial- und kulturwissenschaftliche Einführung in die Ernährungsforschung, Weinheim</li> <li>• Heindl, Ines (2016): Essen ist Kommunikation: Esskultur und Ernährung für eine Welt mit Zukunft. Wiesbaden.</li> <li>• Hirschfelder, Gunther; Ploeger, Angelika; Rückert-John, Jana; Schönberger Gesa (2015): Was der Mensch essen darf. Ökonomischer Zwang,</li> </ul>	

ökologisches Gewissen und globale Konflikte, Wiesbaden.

- Kaufmann, Jean-Claude (2006): Kochende Leidenschaft: Soziologie vom Kochen und Essen. Konstanz